

Jahrestagung 2014

von Bundesgeschäftsstelle der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung



Illustration: Klaus Bürgele (1959)

„Die Stadt und das Auto“

Die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) veranstaltete vom **10. – 12. Oktober 2014** im **Stuttgarter Rathaus** eine spannende Tagung zu dem immer wichtigeren Thema **Mobilität**. Rund 260 Teilnehmer aus der Planerschaft sowie interessierte Laien haben sich mit den vielschichtigen neuen Entwicklungen der städtischen Mobilität auseinandergesetzt – ohne dabei großräumige Planungsthemen und Fragen des Verkehrs in ländlichen und peripheren Räumen außer Acht zu lassen.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der DASL, **Prof. Martin zur Nedden**, sowie den Baubürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, **Matthias Hahn**, wurde das Thema aus philosophischer und verkehrswissenschaftlicher Betrachtungsebene erläutert. Bei den anschließenden Podiumsgesprächen diskutierten der Minister für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, **Winfried Hermann**, der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, **Dr. Frank Mentrup**, die Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, **Prof. Dr. Elisabeth Merk** mit dem Präsidenten der ARL, **Prof. Klaus J. Beckmann** und **Prof. Dr. Herbert Kohler**, von Daimler AG.

Am Nachmittag wurde die sich wandelnde Stellung des Autos als Status- und Individualsymbol im Spannungsbogen zu neuen und nachhaltigen Infrastrukturmaßnahmen herausgestellt und die Rolle der städtischen Mobilität sowie die „best practices der europäischen Städte der Zukunft“ herausgestellt. Am zweiten Veranstaltungstag wurde in fünf Foren ein vertiefter fachlicher Einblick und Raum zur Diskussion gegeben. Durch eine anschließende Führung im Daimler Museum wurde ein Rückblick auf die Geschichte des Automobils gewährt.

Bei der Tagung wurde konstatiert, dass heute weder Kommunalpolitiker noch Planer an die „autogerechte“ Stadt der Nachkriegsjahrzehnte glauben. Ihr neues Leitbild ist die schadstoffarme, bunte, lebenswerte Stadt, in der Verkehrsinfrastrukturen unserer Städte bewohnerfreundlich gestaltet sind. Innovative Lösungsansätze und Etablierung neuer intelligenter Verkehrssysteme müssen die sich veränderte Nutzungspräferenzen in der Mobilität in Betracht ziehen.

Zum Ausklang der Tagung wurden am Sonntag durch geführte Fachexkursionen die planerischen und architektonische „Brennpunkte“ Stuttgarts wie die Stadtplanungsbereiche rund um Stuttgart 21 ebenso wie „Leuchttürme“ der Baukultur im Raum Stuttgart und Umland offenbart.

BILDER DER VERANSTALTUNG



Begrüßung durch den Präsidenten und den Baubürgermeister der Stadt Stuttgart



Eindrücke aus dem Plenum



Fotograf: Jean-Claude Winkler

Diskussionsrunden und fachlicher Austausch

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.
Bundesgeschäftsstelle

Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
Tel. 030-230 822 31
Fax 030-230 822 32
info@dasl.de